

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 10: **Technisches Bauen; Vorfabrikation**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

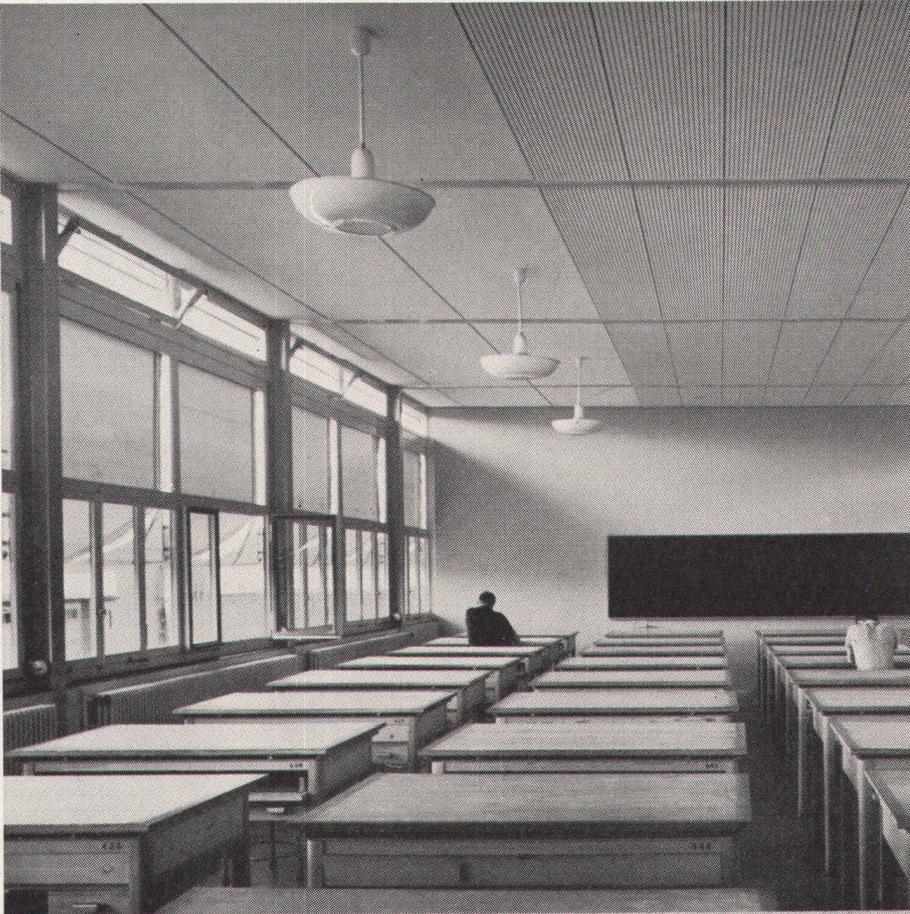
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

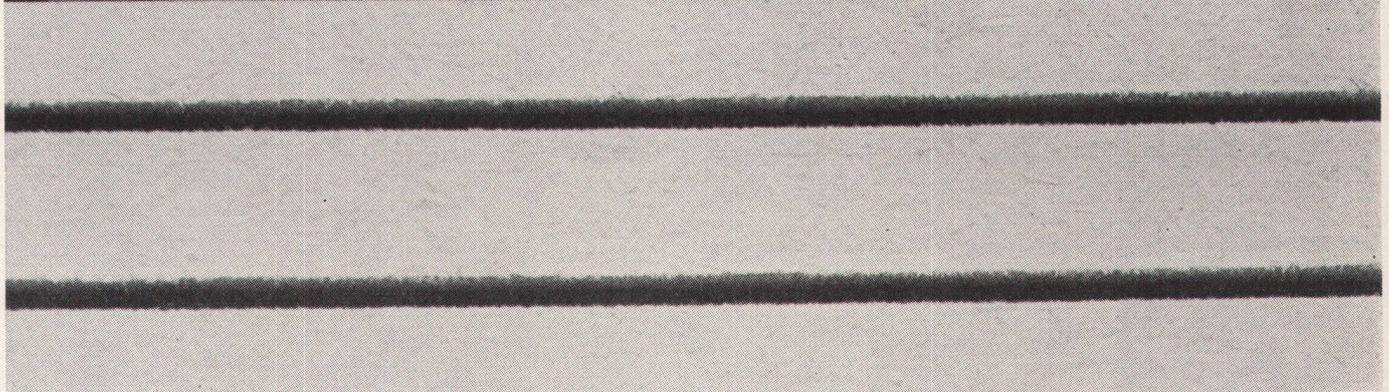
# Neues Bauen



Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex  
Nr. 3 Öffentliche Bauten

Das von Prof. O. R. Salvisberg in den Jahren 1932/33 in Zürich erbaute Maschinenlaboratorium der ETH musste 15 Jahre später um ein Geschoss erhöht werden. Darin wurden drei Zeichensäle für 125 Studenten, ein Sammlungsraum und die Verwaltung des Fernheizkraftwerkes untergebracht.

Nachdem schon im Hauptgebäude seinerzeit die Decken der Hörsäle zwecks Schalldämpfung mit Pavatex Isolierplatten und Pavatex Akustikplatten gerillt verkleidet wurden, verwendete der leitende Architekt, Herr Alfred Roth, auch in dem aufgestockten Gebäudeteil Pavatex, und zwar an sämtlichen Decken der Gänge, der Zeichensäle und Verwaltungsräume. Die Decken wurden mit zusammengefügt breiten Längsstreifen aus gerillten Akustikplatten belegt. Diese verleihen den Räumen nicht nur den notwendigen schallschluckenden Effekt, sondern beweisen gleichzeitig, wie gediegen gelochte und gerillte Akustikplatten als modernes Bauelement sich an jedem Bau verwenden lassen.



Herr Architekt Alfred Roth erklärt: Pavatex war für die Deckenkonstruktion die von vorneherein gegebene Lösung, da die Aufstockung in Trockenbauweise mit einem Stahlskelett ausgeführt wurde. Ein Drittel der Deckenfläche wurde mit gerillten Akustikplatten belegt, woraus sich ein vorzügliches schalltechnisches Resultat ergab. In architektonischer Hinsicht entstand ein ruhiges und attraktives Deckenbild.

Nur

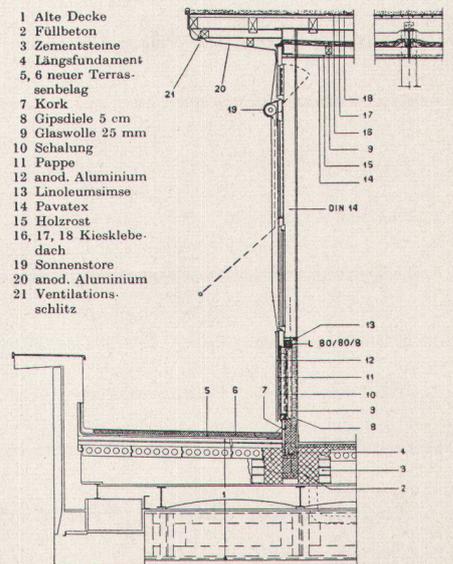
# pavatex

ist wirklich Pavatex

Pavatex AG, Zürich 2, Jenatschstrasse 4,  
Telefon (051) 23 76 76

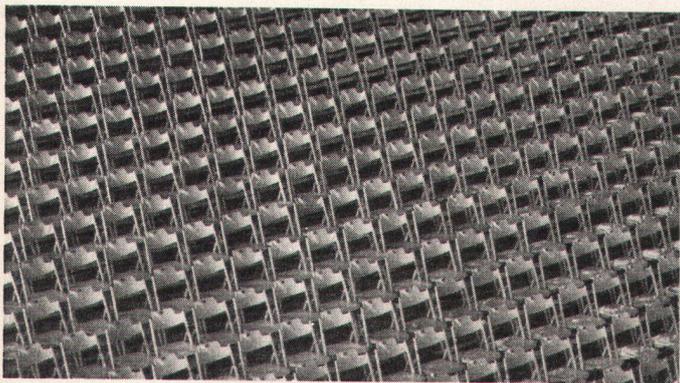


- 1 Alte Decke
- 2 Füllbeton
- 3 Zementsteine
- 4 Längsfundament
- 5, 6 neuer Terrassenbelag
- 7 Kork
- 8 Gipsdiele 5 cm
- 9 Glaswolle 25 mm
- 10 Schalung
- 11 Pappe
- 12 anod. Aluminium
- 13 Linoleumsimse
- 14 Pavatex
- 15 Holzrost
- 16, 17, 18 Kiesklebedach
- 19 Sonnenstore
- 20 anod. Aluminium
- 21 Ventilations-schlitz





Entwurf: Prof. Eg. Eiermann



---

**MEER**

Neue Sitzmöbel International

---

**Rudolf Meer Zürich**

Claridenstraße 30 Tel. (051) 25 38 44

---

**Rudolf Meer AG Bern**

Möbelfabrik Fischermätteli Tel. (031) 72671

---

**Rudolf Meer GmbH Frankfurt a. M.**

Steinweg 7 Tel. 96419

---



Beachten Sie bitte unsere große Auswahl in  
modernen und style-Ständerlampen in unseren  
Ausstellungsräumen

*Baumann, Koelliker*

A.G. FÜR ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ZÜRICH  
SIHLSTRASSE 37 TELEFON (051) 23 37 33